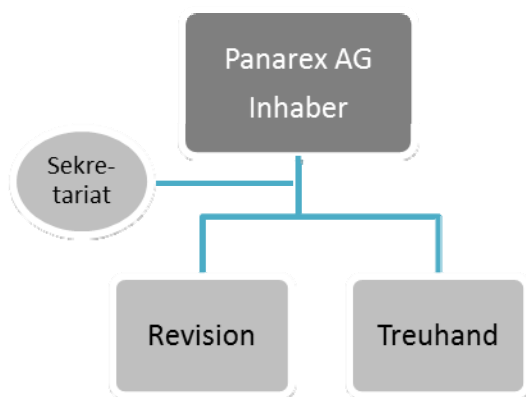


Revision

Ausgangslage für die Aufgaben 1 bis 3

Sie sind Inhaber der Revisions- und Treuhandgesellschaft Panarex AG, welche folgende Struktur aufweist:



Neben Ihnen sind noch die Sekretärin Annette Wolfisberger und der kaufmännische Angestellte Christian Cuka bei der Gesellschaft angestellt. Annette Wolfisberger ist vor allem für die Kundenbetreuung und allgemeinen Sekretariatsarbeiten zuständig. Christian Cuka hat vor zwei Jahren die kaufmännische Grundausbildung abgeschlossen und wird im kommenden Jahr die Ausbildung zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis absolvieren.

Als Inhaber verfügen Sie über die Zulassung als Revisionsexperte.

Sie werden von der Noma Metall GmbH Baden angefragt, ob Sie das Mandat als gesetzliche Revisionsstelle (eingeschränkte Revision) annehmen wollen. Sie haben bereits eine Besprechung mit den Verantwortlichen der Noma Metall GmbH durchgeführt und sich folgende Notizen gemacht:

Allgemeine Informationen zur Noma Metall GmbH:

- Die Vorjahresrechnung wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft. Diese hat den Revisionsbericht mit einem Normalwortlaut abgegeben.
- Bei den Gründern und Inhabern handelt es sich um Herrn Martin Müller und Frau Regina Müller, welche beide operativ in der Gesellschaft tätig sind. Martin Müller bekleidet die Position des CEO und operativen Leiters der Gesellschaft, seine Frau Regina ist die Finanzchefin.
- Die Budgeterwartungen zeigen für die Zukunft einen weiteren positiven Verlauf der Geschäftstätigkeit.
- Die Inhaber teilen Ihnen mit, dass für die Aktivposition «Darlehen Gesellschafter» keine anderen Prüfungsunterlagen vorliegen werden als der unterzeichnete Kontoauszug.
- Die Inhaber sind nicht bereit, weitere Unterlagen zur Position «Darlehen Gesellschafter» für Sie zu beschaffen bzw. bereit zu stellen.

Interne Organisation der Noma Metall GmbH:

Personal

Die Gesellschaft beschäftigt im Geschäftsjahr 2012 total 22 Vollzeitmitarbeiter/-innen.

Management

Die zwei Gründer sind Inhaber und Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Gesellschaft verfügt über eine sehr flache Hierarchie.

IT

Sämtliche IT-Applikationen und -Anwendungen werden intern aufbewahrt und geführt. Die Finanzbuchhaltung hat integrierte Nebenbücher und auch eine Lohnbuchhaltung.

Buchführungsgrundsätze der Noma Metall GmbH

Die Aktiven werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich den notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Eine Ausnahme bilden die Warenvorräte und das Delkredere. Bei den Warenvorräten wurde der gesetzliche Warenlagerdrittel vollständig beansprucht, der effektive Debitorenausfall beträgt CHF 0.00. Somit bestehen in diesen zwei Positionen stille Reserven.

Passiven werden zum Nominalwert bilanziert. Die vorhandenen Rückstellungen stellen den effektiv zu erwartenden Mittelabfluss dar.

Die hier vorliegende Jahresrechnung 2012 der Noma Metall GmbH ist noch ungeprüft.

Noma Metall GmbH, Baden

BILANZ

	31.12.2012		31.12.2011	
	CHF		CHF	
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
<u>Liquide Mittel</u>				
Kasse	343.10		781.20	
Postkonto	21'428.51		6'086.16	
Bankkonten	201'825.66	223'597.27	595'655.01	602'522.37
<u>Darlehen Gesellschafter</u>		222'075.00		159'980.00
<u>Forderungen aus Lieferungen & Leistungen</u>				
Kundenforderungen	761'524.30		815'091.45	
Delkredere	-76'000.00	685'524.30	-64'500.00	750'591.45
<u>Übrige Forderungen</u>				
WR KK	7'125.85		5'923.10	
Mieterkautionen	12'070.20		15'947.65	
Verrechnungssteuer	824.20		438.20	
Übrige Forderungen	931.50	20'951.75	500.70	22'809.65
<u>Vorräte</u>		53'000.00		150'600.00
<u>Aktive Rechnungsabgrenzungen</u>		1'187'382.70		159'884.20
Total Umlaufvermögen		2'392'531.02		1'846'387.67
Anlagevermögen				
<u>Sachanlagen</u>				
Maschinen / Apparate	10'000.00		3'100.00	
Möbiliar / Einrichtung	12'000.00		17'200.00	
EDV / Bürogeräte	4'000.00		6'900.00	
Fahrzeuge	78'000.00	104'000.00	96'000.00	123'200.00
Total Anlagevermögen		104'000.00		123'200.00
TOTAL AKTIVEN		2'496'531.02		1'969'587.67

Noma Metall GmbH, Baden

BILANZ

	31.12.2012		31.12.2011	
PASSIVEN	CHF		CHF	
Fremdkapital				
<u>Verbindlichkeiten aus Lief. & Leistungen</u>				
Lieferanten		87'744.20		26'167.00
<u>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</u>				
Vorauszahlung Kunden	317'817.00		139'942.00	
Verbindlichkeiten staatliche Stellen	85'621.89		89'348.17	
Übrige Verbindlichkeiten	148'175.55	551'614.44	48'294.70	277'584.87
<u>Passive Rechnungsabgrenzungen</u>		172'745.65		152'438.50
<u>Rückstellungen</u>		281'600.00		131'000.00
Total Fremdkapital		<u>1'093'704.29</u>		<u>587'190.37</u>
Eigenkapital				
<u>Stammkapital</u>		20'000.00		20'000.00
<u>Allgemeine Reserven</u>		10'000.00		10'000.00
<u>Bilanzgewinn</u>				
Vortrag per 01.01.	1'202'397.30		1'258'044.70	
Jahresgewinn	170'429.43	1'372'826.73	94'352.60	1'352'397.30
Total Eigenkapital		1'402'826.73		1'382'397.30
TOTAL PASSIVEN		<u>2'496'531.02</u>		<u>1'969'587.67</u>

Noma Metall GmbH, Baden

ERFOLGSRECHNUNG

	2012		2011	
	CHF		CHF	
Betriebsertrag				
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	6'161'983.55		5'710'715.25	
Erlösminderungen / Provisionen	-51'132.97		-31'906.15	
Veränderung Delkredere / Angefangene Arbeiten / Garantierückstellungen	-16'100.00	6'094'750.58	-9'715.45	5'669'093.65
Warenaufwand				
Warenaufwand	-2'884'420.92	-2'884'420.92	-3'156'403.04	-3'156'403.04
Fremdarbeiten		-25'604.50		-9'719.90
Bruttogewinn		3'184'725.16		2'502'970.71
Personalaufwand				
Löhne	-2'005'146.65		-1'437'326.10	
Sozialleistungen	-290'921.05		-292'693.35	
Übriger Personalaufwand / Personalspesen	-83'125.62		-95'679.61	
Temporäre Mitarbeiter	-24'822.50	-2'404'015.82	-48'492.90	-1'874'191.96
Übriger Betriebsaufwand				
Raumaufwand	-177'464.15		-165'270.25	
Unterhalt, Reparaturen	-148'890.65		-149'958.35	
Versicherungen	-23'443.30		-17'320.15	
Verwaltungsaufwand	-64'225.01		-72'339.07	
Werbeaufwand	-36'397.80	-450'420.91	-40'782.81	-445'670.63
Abschreibungen		-65'633.35		-76'160.80
Betriebsaufwand		-2'920'070.08		-2'396'023.39
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern		264'655.08		106'947.32

Noma Metall GmbH, Baden

ERFOLGSRECHNUNG (Fortsetzung)

	2012		2011
	CHF		CHF
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern	264'655.08		106'947.32
Finanzergebnis			
Finanzertrag	1'341.71		24'073.23
Finanzaufwand	<u>-48'549.51</u>	<u>-47'207.80</u>	<u>-3'562.20</u>
Ausserordentlicher Erfolg	0.00		1'110.40
Jahresgewinn vor Steuern	217'447.28		128'568.75
Ertrags- und Kapitalsteuern	-47'017.85		-34'216.15
JAHRESGEWINN	170'429.43		94'352.60

Noma Metall GmbH, Baden

Anhang zur Jahresrechnung

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten		<u>2012</u>	<u>2011</u>
Fahrzeuge (ohne MWSt)	CHF	132'098.00	40'618.70
Verpfändete Aktiven			
Bankguthaben	CHF	201'825.66	595'655.01
davon verpfändet	CHF	100'000.00	100'000.00

Brandversicherungswerte der Sachanlagen

Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen betragen im aktuellen Jahr und im Vorjahr jeweils CHF 540'000.00.

Risikobeurteilung

Die Geschäftsleitung hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige, sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet.

Es wurden keine Protokolle erstellt.

Stetigkeit

Das Delkredere beträgt ab 2012 pauschal 10% des Debitorenbestandes.

Noma Metall GmbH, Baden

Gewinnverwendung

	<u>2012</u>	<u>2011</u>
Jahresgewinn	170'429.43	94'352.60
Bilanzvortrag 01.01.	1'202'397.30	1'258'044.70

Zur Verfügung der Gesellschafterversammlung	1'372'826.73	1'352'397.30
Dividende	- 400'000.00 -	150'000.00
Zuweisung Gesetzliche Reserven	0.00	0.00
Zuweisung Freie Reserven	0.00	0.00
	-----	-----
Bilanzvortrag 31.12.	972'826.73	1'202'397.30
	=====	=====

Aufgabe 1: Prüfungsvorbereitung

(10 Punkte)

Teilaufgabe 1.1)

(3 Punkte)

Nennen Sie sechs mögliche Themenbereiche, welche Sie im Rahmen der Mandatsannahme mit Ihrem potentiellen Prüfkunden der Noma Metall GmbH sinnvollerweise besprechen werden.

1. Grund für den Mandatswechsel

7. Terminplanung (zeitlich / personell)

2. Bericht Vorjahr der Revisionsstelle

8. Ablauf der Revision

3. Zukunft

9. Klärung der Berichterstattung

4. Honorar

10. Erstellung Annahmeerklärung

5. Geschichte der Unternehmung

11. Erstellung Auftragsbestätigung

6. Interne Organisation

12. Unabhängigkeit.

13. usw.

(je 0.5 Punkte pro korrekte Nennung, max. 3 Punkte)

Teilaufgabe 1.2)

(3Punkte)

Die Geschäftsleitung der Noma Metall GmbH fragt Sie an, ob neben den Revisionsdienstleistungen noch weitere Dienstleistungen von Ihrer Gesellschaft erbracht werden können.

Zeigen Sie für die nachfolgenden Sachverhalte auf, ob Sie diese Dienstleistungen anbieten können oder nicht. Die Frage ist dahingehend zu beantworten, ob diese Dienstleistungen in Anbetracht der geltenden Unabhängigkeitsrichtlinien erbracht werden dürfen. Die Antwort ist jeweils zu begründen.

	Aussagen	möglich	nicht möglich
a)	Dürfen Sie aufgrund der vorliegenden Konstellation zusätzlich zur Revisionsdurchführung (eingeschränkte Revision) die Abschlussgestaltung vornehmen? Begründung: Mitarbeiter nicht genügend fachlich qualifiziert; folglich ist die personelle Trennung nicht gewährleistet.		X
b)	Ist aufgrund der vorliegenden Konstellation die Steuerdeklaration der Privatpersonen Müller nach der Revisionsdurchführung möglich? Begründung: möglich, da kein Einfluss auf die zu prüfenden Finanzzahlen; folglich besteht keine Gefahr der Überprüfung eigener Arbeiten.	X	
c)	Ist aufgrund der vorliegenden Konstellation die Steuerdeklaration der Gesellschaft Noma Metall GmbH möglich? Begründung: Die Steuererklärung ist der Revisionstätigkeit nachgelagert. Zudem erstellt das Ausfüllen der Steuererklärung keine andere Dienstleistung dar (gemäss Treuhand-Kammer)	X	

Je 0.5 Punkte für das richtige Kreuzchen und je 0.5 Punkte für die Begründung.

Aufgabe 2: Prüfungsdurchführung **(11 Punkte)**

Gehen Sie in der Aufgabenstellung 2 davon aus, dass die Mandatsannahme erfolgreich abgeschlossen worden ist. Sie haben das Mandat als gesetzliche Revisionsstelle angenommen und prüfen die Jahresrechnung 2012.

Teilaufgabe 2.1) **(2 Punkte)**

Die Vorjahresrechnung wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft. Was bedeutet dies für Ihre Prüfungshandlungen als gesetzliche Revisionsstelle im Rahmen dieser eingeschränkten Revision?

Nennen Sie zwei Punkte.

1. Befragung über allfällige Änderungen der Darstellung der JR oder der Bewertungsgrundsätze

2. Abstimmung des Vortrages der Vorjahresbestände auf neue Rechnung mit Unterlagen des Vorjahres usw.

3. Ausweitung der Prüfungshandlungen auf die Vorjahresbestände
4. Beurteilung der Vorjahresprüfung (fachliche Qualifikation des Prüfers)
5. Einsicht in die Notizen des Prüfers aus dem Vorjahr

(1 Punkt pro Nennung)

Teilaufgabe 2.2) **(3 Punkte)**

Bestimmen Sie aufgrund Ihrer analytischen Durchsicht drei Bilanzpositionen im Bereich der Aktiven, welchen Sie während Ihren Prüfungshandlungen besondere Beachtung schenken und geben Sie je gewählter Position ein zugehöriges Prüfziel an.

	Bilanzposition	Prüfziel
1.	Bank	Bewertung
2.	Darlehen	Bewertung
3.	Kundenforderungen	Bewertung

4. Vorräte - Bewertung

5. Aktive Rechnungsabgrenzung - Bewertung

6. Fahrzeuge - Bewertung

(0.5 Punkte je Bilanzposition und 0.5 Punkte je zugehöriges Prüfziel)

Teilaufgabe 2.3)

(4 Punkte)

Bei der Vornahme der analytischen Prüfungshandlungen haben Sie festgestellt, dass im Bereich der Aktiven Rechnungsabgrenzungen grosse Abweichungen bestehen.

Die Geschäftsleitung erklärt Ihnen darauf hin, dass es sich um noch nicht fakturierte aber bereits erbrachte Dienstleistungen handelt.

Zeigen Sie auf, welche weiteren Prüfungshandlungen Sie nun vornehmen und welche ergänzenden Unterlagen Sie von der Geschäftsleitung einverlangen werden.

Sowohl für die weiteren Prüfungshandlungen als auch für die ergänzenden Unterlagen sind je zwei Beispiele in Stichworten zu nennen.

Prüfungshandlungen:

1. [Durchsicht Aufstellung Aktive Rechnungsabgrenzung](#)

2. [Durchsicht Ertrags- und Aufwandkonten](#)

3. [Rechnungseinsicht neues und altes Jahr](#)

4. [Durchsicht Aktive Rechnungsabgrenzung neues Jahr usw.](#)

5. [Abstimmung mit Belegen](#)

Weitere Unterlagen:

1. [Verträge](#)

2. [Fakturen im neuen Jahr usw.](#)

(je Nennung 1 Punkt, max. je 2 Punkte pro Prüfungshandlung und weitere Unterlagen)

Teilaufgabe 2.4)

(2 Punkte)

Nennen Sie zwei konkrete Prüfungshandlungen, welche die Vollständigkeit der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sicherstellen.

1. [Abstimmung OP-Liste mit der Finanzbuchhaltung](#)

2. [Kritische Durchsicht der Rechnungseingänge im neuen Jahr \(Search for unrecorded liabilities\)](#)

3. [weitere](#)

(je Nennung 1 Punkt)

Aufgabe 3: Berichterstattung

(12 Punkte)

Teilaufgabe 3.1)

(10 Punkte)

Sämtliche offenen Fragen sind geklärt. Die Inhaber teilen Ihnen mit, dass Sie für die offenen Darlehensforderungen gegenüber den Gesellschaftern keine weiteren Unterlagen erhalten werden. Bisher haben Sie lediglich den Kontoauszug erhalten.

Nennen Sie vier Abweichungen im Bericht zum Normalwortlaut auf Basis der vorliegenden Jahresrechnung (siehe Ausgangslage), welche Sie als gesetzliche Revisionsstelle zuhanden der Gesellschafterversammlung vornehmen werden, und formulieren Sie jeweils die Abweichung.

1. Darlehen kann wegen fehlender Unterlagen nicht beurteilt werden.

Abweichung: Einschränkung zur Bewertung wegen Beschränkung des Prüfungsumfanges.

Zur Bewertung ist Folgendes zu bemerken: Unsere Revision hat ergeben, dass die Noma Metall GmbH, Baden Darlehensguthaben gegenüber den Gesellschaftern über CHF 222'075.-- aufweist. Wir haben die Bonität des Schuldners nicht prüfen können, da uns dafür – trotz Aufforderung – keine geeigneten Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden. Bei unserer Revision sind wir – mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Einschränkung – nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.'

2. Nettoauflösung der stillen Reserven ist im Anhang nicht offengelegt.

Abweichung: Einschränkung zur Offenlegung wegen festgestelltem Sachverhalt.

Zur Offenlegung ist Folgendes zu bemerken: Unsere Revision hat ergeben, dass im Berichtsjahr stille Reserven in Höhe von rund CHF 37'300 netto aufgelöst wurden. Obwohl dadurch das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich günstiger dargestellt wird, ist diese Auflösung entgegen der Bestimmung von Art. 663b Ziff. 8 OR im Anhang nicht offengelegt. Bei unserer Revision sind wir – mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Einschränkung – nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.'

3. Gewinnverwendung ist aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel nicht möglich.

Hinweis auf gesetzeswidrigen Antrag über die Gewinnverwendung wegen Illiquidität:

Wir weisen darauf hin, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes eine Dividende in Höhe von CHF 400'000.-- vorsieht. Diese Ausschüttung ist aufgrund der aktuellen Liquiditätslage der Noma Metall GmbH, Baden nicht finanzierbar. Dieser Antrag verstösst gegen die Sorgfaltspflichten von Art. 717 Abs. 1 OR.

4. Prüfung der Jahresrechnung im Vorjahr

Ergänzung: Die Jahresrechnung wurde im Vorjahr von einer anderen Revisionsstelle geprüft:

Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden

Teilaufgabe 3.2)

(2 Punkte)

Diese Aufgabe ist unabhängig von den anderen Aufgabenstellungen zu lösen und hat keinen Bezug auf die Aufgabenstellung 3.1.

Nehmen Sie an, die Unternehmensleitung weigert sich nach Abschluss der eingeschränkten Revision die Vollständigkeitserklärung zu unterzeichnen.

Nennen Sie vier Möglichkeiten, wie Sie Vorgehen können, um dies gemäss den geltenden Vorschriften korrekt abzuhandeln.

1. Beschränkung des Prüfungsumfanges SER S. 64

2. Gesetzesverstoss gemäss OR 730 Abs. 1 (Auskunftspflicht)

3. Ergänzende Prüfungshandlungen gemäss SER S. 64

4. Allenfalls Rücktritt vom Mandat

(je Nennung 0.5 Punkte)

Aufgabe 4: Internes Kontrollsystem

(12 Punkte)

Die LENZO-AG, ein eingeschränkt zu prüfendes Unternehmen erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 19 Millionen CHF und weist eine Bilanzsumme von 10 Millionen CHF auf. Der leitende Revisor hat den Verantwortlichen der LENZO-AG anlässlich der letzten Revision auf das IKS gemäss den gesetzlichen Bestimmungen angesprochen. Der CEO hat erklärt, dass die LENZO-AG ISO-zertifiziert sei und das ISO-Qualitätsmanagement die relevanten Prozesse und Kontrollen der Unternehmung enthalte und sie deshalb bereits über ein IKS verfügen.

Teilaufgabe 4.1)

(2 Punkte)

Beschreiben Sie dem CEO, warum ein IKS trotz ISO sinnvoll ist bzw. welches wesentliche Element in der ISO-Dokumentation im Gegensatz zur IKS-Dokumentation fehlt.

Die Verbindung zur finanziellen Berichterstattung fehlt (= 1 Punkt) i.d.R. in der ISO-Dokumentation; OR 728 a fokussiert sich auf die finanzielle Berichterstattung (Vermeidung möglicher Fehler in der Konzernrechnung und im Einzelabschluss). (= 1 Punkt)

Teilaufgabe 4.2)

(1.5 Punkte)

Der CEO merkt an, dass ein IKS nie ISO ersetzen könne. Denn ISO gelte auch für die von der LENZO-AG gehaltene Tochtergesellschaft in Deutschland, und das IKS gelte – selbst bei der ordentlichen Revision unterstellten Unternehmen – nur für Schweizer Gesellschaften. Antworten Sie auf die Behauptung des CEO, wobei Ihre Antwort zu begründen und der entsprechende Gesetzesartikel anzugeben ist.

Gesetzesartikel: [OR 728 a](#)

Begründung: [OR 728 a](#) gilt für alle Unternehmen, die der ordentlichen Revisionspflicht unterstehen und zwar für Einzelabschluss und Konzernrechnung. Damit sind ausländische Tochtergesellschaften eingeschlossen.

(OR-Artikel = 0.5 Punkte / Begründung = 1 Punkt)

Teilaufgabe 4.3)

(2 Punkte)

Wie kann die Revisionsstelle bei ihren Prüfungshandlungen sicher stellen, dass das IKS auch in der Realität gelebt wird und nicht nur auf dem Papier existiert? Nennen Sie zwei mögliche konkrete Prüfungshandlungen.

1) Wurzelstichprobe (Durchführung von Walk-throughs)

2) Gezielte Einhalteprüfungen (stichprobenweise Prüfung von Einzelfällen oder Prüfung der Einhaltung der Systemvorgaben durch Gesamtabstimmungen)

(je Nennung 1 Punkt)

Teilaufgabe 4.4)

(2 Punkte)

Identifizieren Sie zwei Risiken für die Bilanzposition «Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen» und beschreiben Sie diese.

1. Bestand (Mögliches Risiko, dass der Bestand an Verbindlichkeiten nicht mit der Finanzbuchhaltung übereinstimmt)

2. Bewertung (Falsche Bewertungsgrundlage für Verbindlichkeiten in fremder Währung)

3. Vollständigkeit (Mögliches Risiko, dass Verbindlichkeiten nicht periodengerecht abgegrenzt wurden)

4. Fiktive Verbindlichkeiten

(je Nennung inkl. Beschreibung 1 Punkt)

Teilaufgabe 4.5)

(2 Punkte)

Der Verwaltungsrat der LENZO-AG legt Ihnen den Prozess für die Bilanzposition «Bank» vor. Welches Risiko, welche Kontrollhandlung, wessen Verantwortlichkeit und welche Häufigkeit der Kontrolle würden Sie als Revisionsstelle erwarten?

Aus Platzgründen sind die Beschreibungen nicht in den Kästchen, sondern auf den nachfolgenden Zeilen vorzunehmen.

Bestand

Arbeitsschritt

Abstimmung Bankbestand mit Finanzbuchhaltung	Risiko	Kontrolle	Verantwortung	Häufigkeit
	a)	b)	c)	d)

a) Bankbestand stimmt nicht mit der Finanzbuchhaltung überein

b) Externer Bankauszug wird mit der Finanzbuchhaltung abgestimmt

c) Buchhalter Hauptbuch

d) quartalsweise Überprüfung

(je Nennung 0.5 Punkte)

Teilaufgabe 4.6)

(1.5 Punkte)

Die LENZO-AG formuliert für die «IT (Informatik)» Kontrollen. Zählen Sie drei mögliche generelle IT-Kontrollen auf.

1. Zugriff (Arbeitsplatz)

2. Berechtigungen

3. Datensicherheit

4. Verfügbarkeit (Software Re-Installation bei Programmfehler)

(je Nennung 0.5 Punkte)

Teilaufgabe 4.7)

(1 Punkt)

Kreuzen Sie an, in wessen Verantwortungsbereich die folgenden Tätigkeiten in der LENZO-AG hauptsächlich bzw. primär gehören.

		Geschäfts- leitung	Verwaltungs- rat	Revisions- stelle	General- versammlung
a)	Entscheid über Einführung des IKS		X		
b)	Umsetzung des IKS	X	<input checked="" type="checkbox"/>		
c)	Angaben im Anhang des Geschäftsberichts über die Durchführung der Risiko- beurteilung		X		
d)	Dokumentation des IKS	X	<input checked="" type="checkbox"/>		

Je 0.25 Punkte

Aufgabe 5: Spezialprüfungen

(15 Punkte)

Sie sind zugelassener, unabhängiger Revisor bei der Fässler Treuhand AG und erhalten anfangs Mai 2013 den Auftrag, eine Gründungsprüfung vorzunehmen. Vom Kunden erhalten Sie den nachfolgenden Gründungsbericht im Entwurf:

Gründungsbericht zur Gründung der ELIO AG

Als Gründer der ELIO AG in Untersiggenthal haben die Unterzeichneten gemäss Artikel 635 OR den folgenden Gründungsbericht erstellt:

1. Sacheinlage

Wir anerkennen die Verantwortung der Gründer für diesen Gründungsbericht.

Gemäss Sacheinlagevertrag vom xx.xx.xxxx übernimmt die zu gründende Gesellschaft mit Wirkung per Gründungsdatum das Grundstück Triengen Grundbuch Nr. 210.

Über die Art und den Zustand des zu übernehmenden Vermögenswertes und die Angemessenheit der Bewertung halten wir Folgendes fest:

- a) Der Vermögenswert ist frei verfügbar.
- b) Es besteht kein Wertberichtigungsbedarf.
- c) Es bestehen keinerlei Pfandrechte oder Eigentumsvorbehalte.
- d) Der Einbringungswert ist CHF 1'038'200.– und bemisst sich aufgrund des Kaufvertrages zwischen der Einbringerin und einem unabhängigen Dritten vom 3. Dezember 2012.
- e) Die zu gründende ELIO AG ist nachweislich Verfügungsberichtigte des im Gründungsbericht erwähnten Vermögenswertes. Auf diesem liegen keine anderen Belastungen oder Sicherheiten vor, als jene, die wir im Gründungsbericht angemessen offengelegt haben.
- f) Über die offengelegten Ereignisse hinaus sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die eine Korrektur der Bewertung oder eine weitere Offenlegung erfordern.

2. Art und Betrag der den Gründern zukommenden Gegenleistungen

Der Betrag von CHF 1'038'200.– wird wie folgt abgegolten:

- 1'000 Aktien à CHF 100.–, CHF 1'000'000.–
- Gutschrift Darlehen Hotel Badenerhof AG von CHF 38'200.–

3. Besondere Vorteile für die Gründer

Wir bestätigen, dass uns Gründern keinerlei besondere Vorteile gewährt werden.

Ort und Datum

Für die ELIO AG in Gründung

Teilaufgabe 5.1)

(1 Punkt)

Um welche Gründungsart handelt es sich im vorliegenden Fall? Kreuzen Sie die zutreffenden Aussagen an.

Barliberierung	Gründung durch Sachübernahme	Sacheinlagegründung	Einfache Gründung	Qualifizierte Gründung
	X			X

(Je korrektes Kreuz 0.5 Punkte)

Teilaufgabe 5.2)

(2 Punkte)

Ist eine Prüfungsbestätigung für die Elio AG zwingend notwendig? - Begründen Sie Ihre Antwort mit Nennung des Gesetzesartikels.

Ja Nein (Prüfung zwingend notwendig)

0.5 Punkte

Begründung: Es handelt sich um eine qualifizierte Gründung, wobei nach Art. 635a OR ein zugelassener Revisor den Gründungsbericht prüft und eine schriftliche Bestätigung abgibt, dass dieser vollständig und richtig ist. 1 Punkt

Gesetzesartikel: 635a OR

0.5 Punkte

Teilaufgabe 5.3)

(1 Punkt)

Nennen Sie zwei Unterlagen, welche Sie vom Kunden im Bezug auf das Grundstück Triengen einverlangen.

1. Kaufvertrag vom 3. Dezember 2012

2. Grundbuchauszug oder öffentliche Urkunde des Kaufvertrages

3. Sacheinlagevertrag usw.

(je Nennung 0.5 Punkte; max. 1 Punkt)

Teilaufgabe 5.4)

(1.5 Punkte)

Welche drei Anforderungen prüfen Sie bezogen auf die Sacheinlagefähigkeit des Grundstückes?

1. Bilanzierungsfähigkeit/Aktivierungsfähigkeit

2. Verfügbarkeit

3. Verwertbarkeit

(0.5 Punkte je Nennung)

Teilaufgabe 5.5)

(5 Punkte)

Können Sie aufgrund des vorliegenden Gründungsberichtes eine positive Zusicherung abgeben oder nicht? Begründen Sie Ihre Antwort mittels Prüfung der notwendigen Voraussetzungen im vorliegenden Fall.

Ja Nein (je nach Argumentation betreffend Bewertungszeitpunkt der Immobilie positiver Zusicherung möglich.)

Notwendige Voraussetzungen für die Prüfung der Sacheinlagefähigkeit (Bilanzierungsfähigkeit/Aktivierbarkeit, Verfügbarkeit, Verwertbarkeit)

1. Aktivierungsfähigkeit: Es wird eine Immobilie eingebracht. Der wirtschaftliche Wert ist feststellbar und somit ist die Aktivierungsfähigkeit/Bilanzierungsfähigkeit gegeben.

2. Verfügbarkeit: Gesellschaft kann sofort nach Eintragung darüber verfügen. Damit ist die Verfügbarkeit gegeben.

3. Verwertbarkeit: Immobilie ist verwertbar/verkäuflich, deshalb ist auch die Verwertbarkeit gegeben.

Weitere Überlegungen:

Bewertung der Immobilie → aufgrund des uns vorliegenden Kaufvertrages liegt ein zeitnaheer Drittpreis vor (Verkehrswert). Wir gehen deshalb von der Werthaltigkeit der Immobilie aus und erachten die Bewertung als korrekt.

Oder: 3. Dezember wird eben nicht als zeitnaheer Wert betrachtet, da der massgebende Bewertungszeitpunkt für Sacheinlagen der Zeitpunkt des Handelsregistereintrages ist.

0.5 Punkte pro Nennung der 3 Voraussetzungen, je weitere 0.5 Punkte für die Begründungen zur Aktivierungsfähigkeit, Verfügbarkeit und Verwertbarkeit, max. 3 Punkte

1.5 Punkt: für Aussage zur Bewertung (0.5 Punkte) und Erkennung der Problematik zeitna-
her Drittpreis (1.0 Punkte)

0.5 Punkte: für korrekte Ableitung positive Zusicherung möglich oder nicht.

Teilaufgabe 5.6)

(1 Punkt)

Sie treffen die Verwaltungsratspräsidentin der ELIO AG zufällig an einem Seminar und kommen ins Gespräch. Dabei erfahren Sie, dass der Verwaltungsrat auf der Suche nach einer Revisionsstelle für die ELIO AG ist. Weiter erwähnt sie, dass die Generalversammlung Sie als Gründungsprüfer aufgrund der strengen Richtlinien zur Unabhängigkeit der Treuhand-Kammer als Revisionsstelle nicht wählen kann.

Was antworten Sie auf diese Aussage? Begründen Sie Ihre Antwort detailliert.

Die Aussage stimmt nicht. Der Gründungsprüfer darf anlässlich der Gründung das Revisionsstellenmandat für die Folgeprüfung annehmen (HWP Band 3, Seite 15). Hier haben Sie kein Unabhängigkeitsproblem.

(1 Punkt für die Erkennung, dass kein Unabhängigkeitsproblem besteht)

Teilaufgabe 5.7)

(1.5 Punkte)

Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen zur Aufwertungsprüfung nach Art. 670 OR richtig oder falsch sind.

	Aussagen	zutreffend / richtig	nicht zutreffend / falsch
a)	Die Aufwertung ist nur zulässig, wenn ein zugelassener Revisor zuhanden der Generalversammlung schriftlich bestätigt, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind.	X	
b)	Der Gesetzgeber verlangt bei Aufwertungen von Grundstücken und Beteiligungen über den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zwecks Beseitigung der Unterbilanz ohne gesetzliche Folgen eine Prüfung.		X
c)	Gemäss HWP wird eine Aufwertung zur Wiederherstellung des Aktienkapitals als korrekte Lösung betrachtet. Ebenfalls als vertretbar wird die Beseitigung des hälftigen Kapitalverlustes beurteilt.		X

Teilaufgabe 5.8)

(2 Punkte)

Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen zu Kapitalverlust und Überschuldung richtig oder falsch sind.

	Aussagen	zutreffend / richtig	nicht zutreffend / falsch
a)	Bei der Berechnung des hälftigen Kapitalverlustes gilt sowohl bei der Eingeschränkten als auch bei der Ordentlichen Revision PS 290.	X	
b)	Wählt die Gesellschaft ein Opting out und ist die Prüfung einer Zwischenbilanz notwendig, so hat dies durch einen beauftragten zugelassenen Revisionsexperten zu erfolgen.		X
c)	Der Rangrücktritt ist keine geeignete Sanierungsmassnahme im Falle einer Überschuldung der Gesellschaft.	X	
d)	Der Verlust der Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserve ist gemäss Obligationenrecht eine kritische Grösse, bei deren Überschreiten die Aktionäre von der angespannten finanziellen Situation einer Gesellschaft unverzüglich Kenntnis erhalten und über Sanierungsmassnahmen befinden sollen.	X	

(je Zeile 0.5 Punkte)